



Stellenausschreibung

Das Comenius-Institut fördert als „Evangelische Arbeitsstätte für Erziehungswissenschaft“ theoretische Erkenntnisse und praktische Lösungen gegenwärtiger Bildungs- und Erziehungsfragen in Kirche, Schule und Gesellschaft aus der Perspektive evangelischer Bildungsverantwortung. Zur Umsetzung eines durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Projektes suchen wir frühestens zum 01. September 2019

eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (m/w/d) für Alphabetisierung und Grundbildung.

Die Stelle ist dem Aufgabenbereich „Erwachsenenbildung“ im Arbeitsbereich „Bildung in Kirche und Gesellschaft“ des Comenius-Instituts zugeordnet und arbeitet eng mit der Institutsleitung des Comenius-Instituts sowie der Bundesgeschäftsführung der Deutschen Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung (DEAE) zusammen.

Die wissenschaftliche Mitarbeiterin (m/w/d) übt auch die Funktion einer/eines

Referentin/Referenten (m/w/d) für Grundbildung der DEAE

aus.

Ihre Aufgabe ist die Leitung eines Bundesprojektes im Themenfeld Alphabetisierung und Grundbildung. Das Projekt hat es sich zur Aufgabe gestellt, subjekt- und lebensweltorientiert innovative Ansätze zur Alphabetisierung und Grundbildung im Bereich kirchlicher Bildungsarbeit mit Erwachsenen zu erarbeiten und zu beschreiben. Dazu wird am Comenius-Institut in Münster in Kooperation mit der DEAE eine Projektzentralstelle aufgebaut, durch die die Arbeit von drei lokalen Projektnetzwerkstellen vernetzt, koordiniert und fachlich sowie administrativ begleitet wird.

Für die Stelle suchen wir eine Persönlichkeit mit einem abgeschlossenen wissenschaftlichen Hochschulstudium im Bereich Erziehungswissenschaft oder Sozialwissenschaft oder mit vergleichbaren Qualifikationen. Die Bewerberin/Der Bewerber (m/w/d) sollte folgende Voraussetzungen mitbringen:

- Kenntnis der aktuellen wissenschaftlichen und fachlichen Diskussion im Bereich Alphabetisierung und Grundbildung
- hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit und Stressresistenz
- selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Fähigkeit zur Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteuren in komplexen Netzwerken
- Interesse an der Arbeit an den Schnittstellen von Erziehungswissenschaft und Praxis sowie gute Methodenkompetenz
- Nachgewiesene Erfahrungen im Projektmanagement
- Fähigkeiten im Verfassen und der Bearbeitung wissenschaftlicher Texte und von Arbeitsmaterialien
- Interesse an der Arbeit in kirchlichen und bildungspolitischen Gremien

Die Achtung der evangelischen Prägung des Comenius-Instituts und der DEAE wird vorausgesetzt. Team- und Organisationsfähigkeit sowie die Bereitschaft zu Reisetätigkeit werden erwartet. Anteilige Heimarbeit ist möglich.

Die Stelle

Stellenumfang: 100 Prozent (39 Stunden/Woche)
Entgelt: Die Eingruppierung richtet sich nach der Dienstvertragsordnung der EKD i.V. m. dem TVöD-Bund, Entgeltgruppe E 13 bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen
Arbeitsort: Münster (Westf)

Bewerbungsfrist: 07. August 2019
Befristung: entsprechend der Projektlaufzeit bis 31. August 2022
Eine Verlängerung ist in Abhängigkeit von der erfolgreichen Akquise weiterer Drittmittelprojekte angestrebt

Weitere Auskünfte:

Direktor Dr. Peter Schreiner, Comenius-Institut, Tel. 0251/98101-25, (schreiner@comenius.de),
Verwaltungsleiterin Birgit Reuter, Tel: 0251/98101-12, (reuter@comenius.de) oder
Bundesgeschäftsführer Michael Glatz, DEAE, Tel. 0251/98101-44, (glatz@comenius.de).

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen bis zum 07. August 2019 bevorzugt per E-Mail und in einer PDF-Datei an Birgit Reuter (reuter@comenius.de).